

Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß „Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“ (“Nokia User’s Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998”).

Bedienungsanleitung



9353358
Ausgabe 2

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NHM-7 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Copyright © Nokia Corporation 2001, 2002. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia Xpress-on und Nokia tune sind Marken der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2002. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9353358 / Ausgabe 2

Inhalt

Inhalt	4
SICHERHEITSHINWEISE	10
Allgemeine Informationen	13
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber	13
Zugriffscodes	13
Übersicht über die Telefonfunktionen	15
GPRS (General Packet Radio Service)	15
HSCSD (High Speed Circuit Switched Data)	16
WAP (Wireless Application Protocol)	16
Radio	17
Sprachfunktionen	17
1. Ihr Telefon	18
Tasten und Anschlüsse	18
Ausgangsanzeige	19
2. Erste Schritte	22
Installieren der SIM-Karte und des Akkus	22
Laden des Akkus	25
Ein- und Ausschalten des Telefons	25
Tastensperre	27
Wechseln der Abdeckungen	28
3. Anruffunktionen	30
Anrufen	30
Kurzwahl einer Telefonnummer	32

Telefonkonferenzen.....	32
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs.....	33
Anklopfen.....	33
Optionen während eines Anrufs	33
4. Texteingaben	35
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung	35
Automatische Worterkennung	36
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	37
Herkömmliche Texteingabe.....	37
Tipps zur Texteingabe	38
5. Verzeichnis (Namen).....	39
Festlegen der Verzeichniseinstellungen.....	39
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")	40
Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name	40
Ändern der Standardnummer	42
Suchen nach einem Namen im Verzeichnis	42
Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz	42
Löschen von Namen und Nummern	43
Kopieren von Verzeichnissen	43
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	44
Kurzwahl.....	45
Sprachwahl	45
Hinzufügen eines Anrufnamens	46
Anrufen über einen Anrufnamen	47
Wiedergeben, Ändern oder Löschen eines Anrufnamens.....	47
Service-Nummern	47
Eigene Nummern.....	48
Anrufergruppen	48

6. Arbeiten mit Menüs.....	50
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	50
Liste der Menüfunktionen.....	52
7. Menüfunktionen	54
Mitteilungen (Menü 1).....	54
Schreiben und Senden von Mitteilungen.....	54
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	56
Kurzmitteilungs- und Bildvorlagen.....	56
Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage oder eines Bildes in eine Mitteilung.....	57
Lesen und Beantworten einer Mitteilung.....	57
Eingangs- und Ausgangsordner.....	59
Löschen von Mitteilungen.....	59
Archiv- und eigene Ordner.....	59
Sprachmitteilungen.....	60
Nachrichten.....	60
Dienstbefehlseditor.....	61
Mitteilungseinstellungen.....	61
Anruflisten (Menü 2).....	62
Anruflisten.....	62
Anruzfähler und Zeitmesser.....	63
Profile (Menü 3).....	64
Einstellungen (Menü 4).....	65
Wecker.....	65
Uhrzeit.....	66
Uhr.....	66
Datum/Uhrzeit automatisch.....	66
Anrufeinstellungen.....	67
Rufumleitung.....	67

Rufannahme mit jeder Taste.....	67
Automatische Wahlwiederholung.....	68
Kurzwahl.....	68
Anklopfen.....	68
Kosten/Dauer anzeigen.....	68
Eigene Nummer senden.....	68
Leitung für abgehende Anrufe.....	68
Telefonereinstellungen.....	69
Sprache.....	69
Zelleninfo.....	69
Begrüßung.....	70
Netz wählen.....	70
Bestätigung bei SIM-Aktivität.....	70
Aktivierung der Hilfe.....	70
Startton.....	70
Signaleinstellungen.....	71
Zubehöreinstellungen.....	72
GPRS-Modemeinstellungen.....	72
Sicherheitseinstellungen.....	73
Werkseinstellungen wiederherstellen.....	74
Spiele (Menü 5).....	75
Starten eines Spiels und Spieleoptionen.....	75
Spiele-Extras und Einstellungen.....	76
Rechner (Menü 6).....	76
Währungsumrechnungen.....	77
Aufgabenliste (Menü 7).....	78
Kalender (Menü 8).....	79
Erstellen einer Kalendernotiz.....	80
Wenn ein Signal für eine Notiz ertönt:.....	81

Infrarot (Menü 9).....	81
Radio (Menü 10)	82
Sendersuche.....	83
Verwenden der Radios	84
Extras (Menü 11)	85
Sprachaufnahme	85
Sprachaufnahme	85
Liste der Aufnahmen.....	86
Sprachbefehle.....	87
Countdown-Zähler.....	87
Stoppuhr	88
Zeitüberwachung und Zwischenzeiten.....	88
Rundenzeiten	89
Anzeigen und Löschen von Zeiten	89
Mobile Internetdienste, WAP (Menü 12).....	89
Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten	90
Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst.....	90
Speichern der als Kurzmitteilung eingegangenen Diensteinstellungen.....	91
Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen.....	91
Einstellungen, wenn GSM-Daten die ausgewählte Datenübertragungsart ist	92
Einstellungen, wenn GPRS die ausgewählte Datenübertragungsart ist	93
Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst	94
Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes	95
Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Telefontasten.....	95
Beenden einer WAP-Verbindung	97
WAP-Browser-Einstellungen	97
Ladeeinstellungen	98
Lesezeichen	98
Empfangen eines Lesezeichens.....	99

Mitteilungseingang.....	100
So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:.....	100
Der Cache-Speicher	101
Autorisierungszertifikate	101
Anzeigen der Liste der Autorisierungszertifikate	102
Sicherheitssymbol	102
SIM-Dienste (Menü 13).....	102
8. Daten- und Faxkommunikation	104
Kommunikationsanwendungen und Modemtreiber	104
PC-Suite	104
Modem setup	106
GPRS – General Packet Radio Service	106
HSCSD – High Speed Circuit Switched Data	106
Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen.....	106
9. Wichtige Hinweise zum Akku	108
Laden und Entladen des Akkus.....	108
PFLEGE UND WARTUNG	110
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	112

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.

**UMSICHTIG VERWENDEN**

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.

**QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST**

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.

**ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.

**SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN**

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.

**WASSERDICHTIGKEIT**

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.

**ANRUFE TÄTIGEN**

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .

**NOTRUF**

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900- und GSM 1800-Netzen zugelassen.

Dualband ist eine Funktion, die vom Netz abhängt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, ob Sie diese Funktion abonnieren und nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

■ Zubehör

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-8 und LCH-9 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Allgemeine Informationen

■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung.

Kleben Sie den Aufkleber **B** auf Ihre Garantiekarte.

Kleben Sie den Aufkleber **A** auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, die im Lieferumfang enthalten ist.

■ Zugriffscodes

- **Sicherheitscode (5-stellig)** Mit dem Sicherheitscode, der mit dem Telefon geliefert wird, schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der werkseitig voreingestellte Code lautet 12345. Den Code ändern Sie im Menü *Einstellungen* (siehe Sicherheitseinstellungen auf Seite 73). Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der Code abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 73.
- **PIN-Code (4- bis 8-stellig)** Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 73.
- **PIN2-Code (4- bis 8-stellig)** Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler.

- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig):** Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie die Codes bei Ihrem Diensteanbieter.

- **Sperrkennwort:** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperr*e benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 73. Sie erhalten das Kennwort von Ihrem Diensteanbieter.

Übersicht über die Telefonfunktionen

Das Nokia 8310 enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind, z. B. einen Kalender, eine Uhr, einen Wecker, einen Countdown-Zähler, einen Taschenrechner, Spiele und vieles mehr.

Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihr Telefon eine Vielzahl von farbigen Nokia Xpress-on™ Covern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Auswechseln der Cover finden Sie unter Wechseln der Abdeckungen auf Seite 28.

■ GPRS (General Packet Radio Service)

GPRS ist eine Technik, die es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über das Mobilfunknetz zu senden und zu empfangen. GPRS ist im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. Für WAP, SMS-Mitteilungen und die GPRS-Einwahl (z. B. Internet und E-Mail) wird die GPRS-Technik verwendet.

Vor dem Einsatz der GPRS-Technik

- Sie müssen sich für den GPRS-Dienst anmelden.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

- Sie müssen die GPRS-Einstellungen für jede Anwendung speichern, die GPRS verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst auf Seite 90.

Weitere Informationen finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 61.

Weitere Informationen finden Sie unter GPRS-Modemeinstellungen auf Seite 72 und Daten- und Faxkommunikation auf Seite 104.

Preisberechnung für GPRS und Anwendungen

Kosten fallen sowohl für die aktive GPRS-Verbindung als auch für die Anwendungen an, die GPRS nutzen, z. B. WAP-Dienste, Senden und Empfangen von Daten und SMS-Mitteilungen. Weitere Informationen zur Preisberechnung erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ HSCSD (High Speed Circuit Switched Data)

Mit dem Telefon können Sie GSM-Hochgeschwindigkeits-Datendienste nutzen. Diese Funktionalität können Sie verwenden, wenn Ihr Telefon über eine IR-Verbindung an einen Computer angeschlossen ist und Hochgeschwindigkeits-Modemtreiber auf Ihrem Computer installiert und als aktives Modem ausgewählt sind.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen für Hochgeschwindigkeits-Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Weitere Informationen finden Sie unter Daten- und Faxkommunikation auf Seite 104.

■ WAP (Wireless Application Protocol)

Sie haben Zugriff auf verschiedene WAP-Dienste wie Bankgeschäfte, Nachrichten, Wetterberichte und Flugzeiten. Diese Dienste wurden extra für Mobiltelefone entworfen und werden von WAP-Diensteanbietern verwaltet.

Informationen zur Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Weitere Informationen finden Sie unter Mobile Internetdienste, WAP (Menü 12) auf Seite 89.

■ Radio

Ihr Telefon verfügt über ein integriertes FM-Radio. Sie benötigen einen Kopfhörer, um damit Radio hören zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Radio (Menü 10) auf Seite 82.

■ Sprachfunktionen

Das Telefon bietet die folgenden Sprachfunktionen:

- Sprachwahl – Damit können Sie Anrufe über einen Anrufnamen tätigen (siehe Sprachwahl auf Seite 45).
- Sprachbefehle – Damit können Sie die Funktionen Ihres Telefons, die im Menü *Sprachbefehle* enthalten sind, aktivieren (siehe Sprachbefehle auf Seite 87).
- Sprachaufnahme – Damit können Sie Sprachaufnahmen vornehmen (siehe Sprachaufnahme auf Seite 85).

1. Ihr Telefon

■ Tasten und Anschlüsse

1. An/Aus-Taste,

Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus.

Wenn Sie sich im Verzeichnis oder in den Menüs befinden bzw. die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der An/Aus-Taste die Beleuchtung in der Anzeige für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

2. Lautstärketasten

Mit der oberen Taste erhöhen Sie die Lautstärke, mit der unteren Taste verringern Sie die Lautstärke im Hörer (bzw. Kopfhörer).

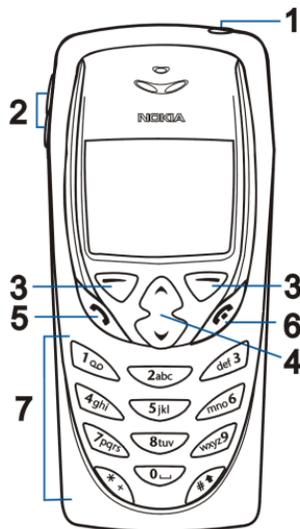
3. Auswahltasten, und

Die Funktion der Tasten hängt von dem Text ab, der in der Anzeige über den Tasten zu sehen ist, z. B. **Menü** und **Namen** in der Ausgangsanzeige.

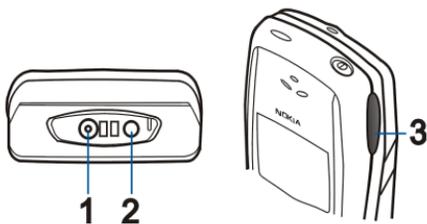
4. Blättertasten, und

Mit diesen Tasten können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen blättern.

5. wählt eine Telefonnummer und beantwortet einen Anruf. In der Ausgangsanzeige wird damit die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.

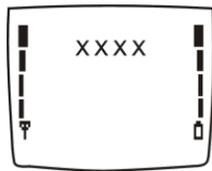


6.  beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.
7.  -  werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet. Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.
-  und  werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.



- 1 – Anschluss für das Ladegerät
 2 – Anschluss für die Kopfhörer
 3 – Infrarotanschluss (IR)

■ Ausgangsanzeige



Wenn das Telefon betriebsbereit ist, jedoch noch keine Zeichen vom Benutzer eingegeben wurden, erscheint die Ausgangsanzeige.

Die Auswahlstasten werden in der Ausgangsanzeige für **Menü** und **Namen** verwendet.

xxxx Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.

 Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.

-  Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.

Weitere wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige:

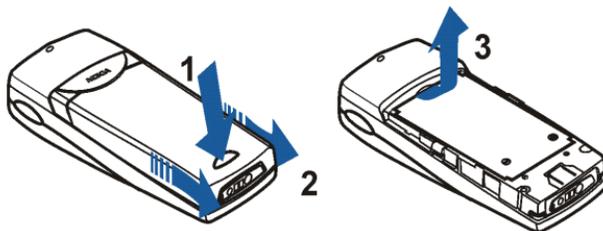
-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Lesen und Beantworten einer Mitteilung auf Seite 57.
-  Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachmitteilungen auf Seite 60.
-  Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter Tastensperre auf Seite 27.
-  Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt ist und *Kurzmitteil-lungssignal* auf *Kein Ton* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter Signaleinstellungen auf Seite 71.
-  Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Wecker auf Seite 65.
-  Der Countdown-Zähler läuft. Weitere Informationen finden Sie unter Countdown-Zähler auf Seite 87.
-  Die Stoppuhr-Zeitmessung erfolgt im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter Stoppuhr auf Seite 88.
-  Eine GPRS-Einwählverbindung wurde hergestellt. Siehe GPRS-Modemeinstellungen auf Seite 72. Sie sehen das Symbol oben links in der Anzeige.

-  Während einer GPRS-Einwahlverbindung tritt ein ankommender oder abgehender Anruf auf. Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend unterbrochen.
-  Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol  und für die zweite Leitung das Symbol  verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Rufumleitung auf Seite 67.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 73.

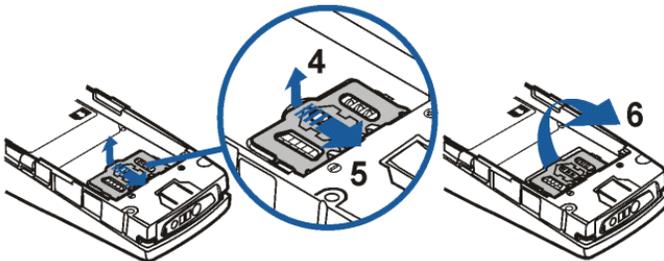
2. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

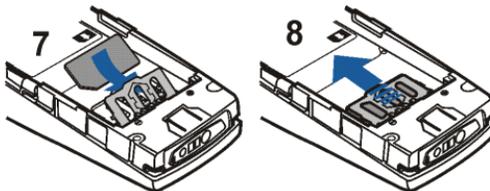
- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
 - Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.
 - Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.
1. Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben, drücken Sie auf die Entriegelungstaste der rückseitigen Abdeckung (1) und schieben Sie die Abdeckung vom Telefon herunter (2). Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet hochheben (3).



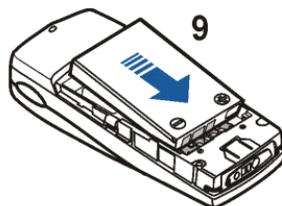
- Um den Halter der SIM-Karte zu lösen, heben Sie die Vorderkante der Abdeckung des Kartenhalters leicht an (4) und schieben sie nach hinten (5). Öffnen Sie die Abdeckung (6).



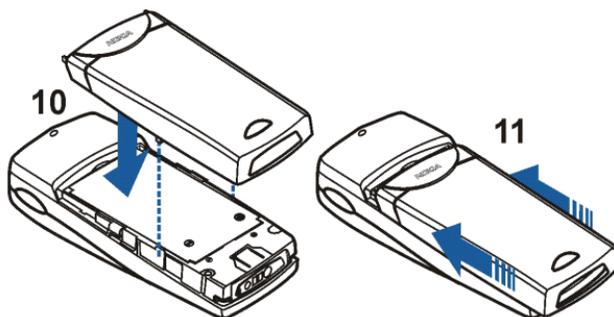
- Setzen Sie die SIM-Karte in den dafür vorgesehenen Halter (7) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters (8).



4. Setzen Sie den Akku wieder ein (9).



5. Setzen Sie die rückseitige Abdeckung auf die Einsparungen der Vorderabdeckung (10) und schieben Sie die rückseitige Abdeckung so weit nach vorne, bis sie einrastet (11).



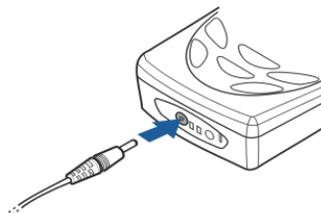
■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.

Das Telefon kann auch verwendet werden, wenn das Ladegerät angeschlossen ist.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und Akku ab. Das Laden eines BLB-2-Akkus mit einem ACP-7-Ladegerät beispielsweise dauert ca. drei Stunden.



■ Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die An/Aus-Taste (ⓘ) gedrückt.

Wenn die Meldung *SIM einsetzen* angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, oder *SIM nicht unterstützt*, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Telefon unterstützt keine SIM-Karten mit 5 Volt, unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der Beschreibung der Option *PIN-Abfrage* unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 73 und Zugriffs-codes auf Seite 13.



- Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffscodes auf Seite 13.



Warnung:Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

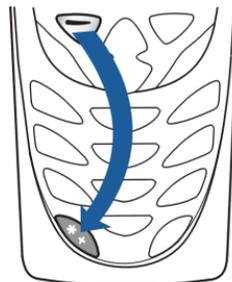
- Sperren des Tastenfelds

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und innerhalb von 1,5 Sekunden , um das Tastenfeld zu sperren.

- Entsperren des Tastenfelds

Drücken Sie **Freigab.** und innerhalb von 1,5 Sekunden , um das Tastenfeld zu entsperren.

Um einen Anruf zu beantworten, wenn das Tastenfeld gesperrt ist, drücken Sie . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch gesperrt.

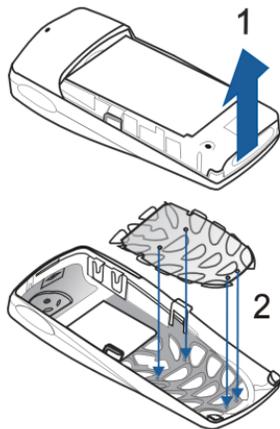


Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

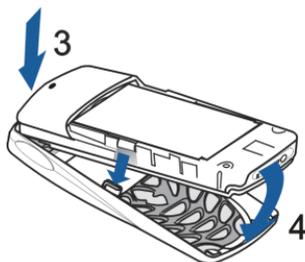
■ Wechseln der Abdeckungen

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

1. Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung des Telefons. Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben, drücken Sie auf die Entriegelungstaste der rückseitigen Abdeckung und schieben Sie die Abdeckung vom Telefon herunter. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus auf Seite 22.
2. Ziehen Sie das Telefon vorsichtig von der vorderen Abdeckung ab. Beginnen Sie dabei am unteren Ende des Telefons (1).
3. Setzen Sie die Tastaturmatte in die neue Abdeckung der Vorderseite ein (2).



4. Um die Vorderabdeckung wieder aufzusetzen, richten Sie das obere Ende des Telefons an dem entsprechenden Ende der Abdeckung der Vorderseite aus (3) und drücken das Telefon vorsichtig gegen die Abdeckung (4). Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung der Vorderseite einrastet.



Erste Schritte

5. Montieren Sie die rückseitige Abdeckung des Telefons. Setzen Sie die rückseitige Abdeckung auf die Einsparungen der Vorderabdeckung und schieben Sie die rückseitige Abdeckung so weit nach vorne, bis sie einrastet. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus auf Seite 22.

3. Anrufaktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal  für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Vorwahl und die Telefonnummer ein.

2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie  oder **Beenden**, um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Wenn Sie das Telefon mit der Plug-in-Kfz-Freisprecheinrichtung PPH-1 verwenden, können Sie vom Freisprechmodus auf Normalbetrieb umschalten, indem Sie die PPH-1 vom Telefon trennen. Wenn Sie in den Freisprechmodus zurückschalten möchten, stecken Sie die PPH-1 wieder in das Telefon ein.

Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

- Weitere Informationen finden Sie unter Suchen nach einem Namen im Verzeichnis auf Seite 42. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste der letzten 20 Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Anrufen der Sprachmailbox

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt oder drücken Sie  und .

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachmitteilungen auf Seite 60.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Informationen zum Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste, von  bis , finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 45. Sie haben folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 68.

Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an.
2. Um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen, drücken Sie **Option.** und wählen *Neuer Anruf.*
3. Geben Sie die Nummer des neuen Teilnehmers ein, oder suchen Sie im Telefonspeicher danach, und drücken Sie **Anrufen.** Der erste Anruf wird gehalten.
4. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein. Drücken Sie **Option.** und wählen Sie *Konferenz.*
5. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:
Drücken Sie **Option.** und wählen Sie *Privat.* Blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken Sie **OK.** Nun können Sie wie in Schritt 4 beschrieben an der Telefonkonferenz teilnehmen.
7. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um den ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den ankommenden Anruf abzuweisen.

Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Rufton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.

Wenn der Kopfhörer HDD-1 oder HDC-5 mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen bzw. beenden, indem Sie die Kopfhörertaste drücken.



Tipp: Wenn die Funktion *Umleiten, wenn besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Rufumleitung auf Seite 67.

Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Informationen zum Aktivieren der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anklopfen auf Seite 68.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste. Drücken Sie **Option**, während eines Anrufs, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

Mikrofon aus oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Anrufe beend.*, *Verzeichnis*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Konferenz*, *Privat*, *Antworten* und *Abweisen*.

Mit *DTMF senden* werden DTMF-Töne gesendet, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein, oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie anschließend **OK**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals  drücken.

Wechseln wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Übergeben* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird. Mit *Aufnehmen* starten Sie die Sprachaufnahme.

4. Texteingaben

Sie können Text, z.B. Mitteilungen, wahlweise auf die herkömmliche Art oder über die sogenannte automatische Worterkennung eingeben.

Wenn Sie Text eingeben, wird die automatische Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  oben links in der Anzeige symbolisiert. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch *Abc*, *abc* oder *ABC* neben dem Texteingabe-Symbol dargestellt. Sie können die Groß- bzw. Kleinschreibung wechseln, indem Sie  drücken. Der Zahlenmodus wird durch 123 angezeigt. Sie können zwischen Zahlen- und Buchstabenmodus wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Option**. und wählen *Wörterbuch*.

- Die automatische Worterkennung aktivieren Sie, indem Sie eine Sprache aus der Optionsliste des Wörterbuchs wählen. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Wörterb. aus*.



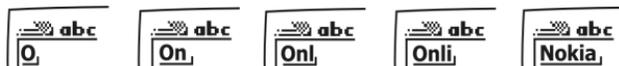
Tipp: Um die automatische Worterkennung bei der Eingabe von Text schnell zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie zweimal  oder halten Sie **Option**. gedrückt.

■ Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten  bis  verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Wenn beispielsweise **Nokia** mit dem englischen Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie einmal  für N, einmal  für o, einmal  für k, einmal  für i und einmal  für a:



Um eine Zahl einzufügen, während Sie sich im Buchstabenmodus befinden, halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter Tipps zur Texteingabe auf Seite 38.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es, indem Sie  drücken. Sie können aber auch ein Leerzeichen mit  hinzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig ist, haben Sie folgende Optionen:

- Drücken Sie mehrmals , bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Bestätigen Sie es anschließend.
- Drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Treffer.**

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben

das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speich..** Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste . Geben Sie den letzten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste  oder .

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Nummerntaste,  bis , so lange, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Nummerntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü *Sprache* ausgewählt wurde; weitere Informationen hierzu finden Sie unter Sprache auf Seite 69.

Um eine Zahl einzufügen, während Sie sich im Buchstabenmodus befinden, halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird. Sie können aber auch  oder  drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Nummerntaste  eingegeben.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter Tipps zur Texteingabe auf Seite 38.

■ Tipps zur Texteingabe

Zur Texteingabe können Sie auch die folgenden Tasten verwenden:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Mit  bzw.  bewegen Sie den Cursor nach rechts bzw. links.
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.
- Wenn Sie während der herkömmlichen Texteingabe ein Sonderzeichen einfügen möchten, drücken Sie ; bei der automatischen Worterkennung halten Sie  gedrückt oder drücken **Option**. und wählen *Sonderzeichen*.

Blättern Sie durch die Liste mit Sonderzeichen und drücken Sie **Einfüg.**, um ein Zeichen auszuwählen.

Um schneller durch die Liste zu blättern, drücken Sie , ,  oder . Mit  wählen Sie ein Zeichen aus.

- Um eine Zahl einzufügen, während Sie sich im Buchstabenmodus befinden, drücken Sie **Option**. und wählen *Zahl einfügen*. Geben Sie die gewünschten Zahlen ein und drücken Sie **OK**.
- Einen Namen oder eine Telefonnummer, den bzw. die Sie im Verzeichnis suchen, fügen Sie ein, indem Sie **Option**. drücken und *Namen einfüg.* oder *Nr. einfügen* wählen.
- Wenn Sie während der Eingabe mit automatischer Worterkennung ein Wort einfügen möchten, drücken Sie **Option**. und wählen *Wort einfügen*. Schreiben Sie das Wort mit der herkömmlichen Texteingabemethode und drücken Sie **Speich.**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.

5. Verzeichnis (Namen)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern.

- Das interne Verzeichnis kann bis zu 500 Namen mit Telefonnummern und Textnotizen enthalten. Die mögliche Gesamtzahl der gespeicherten Namen richtet sich nach der Länge der Namen, Telefonnummern und Texteingaben.
- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Festlegen der Verzeichniseinstellungen

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Speicherwahl* und anschließend eine der folgenden Optionen:
 - Telefon u. SIM* – Namen und Telefonnummern werden aus beiden Verzeichnissen abgerufen. Namen und Telefonnummern werden im Verzeichnis des Telefons gespeichert.
 - Telefon* – Das interne Verzeichnis wird verwendet.
 - SIM-Karte* – Das Verzeichnis auf der SIM-Karte wird verwendet.
3. Wählen Sie *Verzeichnisformat* und anschließend eine der folgenden Optionen:
 - Namensliste* – Es werden drei Namen gleichzeitig angezeigt.
 - Name und Nr.* – Es wird ein einzelner Name mit Telefonnummer angezeigt.

Große Schrift – Es wird nur der Name angezeigt.

4. Wählen Sie *Speicherstatus*. Wählen Sie *Telefon* oder *SIM-Karte*, um zu sehen, wie viele Namen und Telefonnummern derzeit gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Verzeichnis gespeichert werden können.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Verzeichnis gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Verzeichniseinstellungen weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Hinzufügen*.
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 35.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe der Nummer finden Sie unter Anrufen auf Seite 30.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Fertig**.



Tipp: Schnellspeicherung

Geben Sie die Telefonnummer in der Ausgangsanzeige ein. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name

Sie können bis zu fünf Telefonnummern und vier kurze Textnotizen pro Name im internen Verzeichnis des Telefons speichern. Textnotizen können beispielsweise eine Straßenangabe und E-Mail-Adressen, ein Hinweis und eine Internet-Adresse sein.

Die erste Telefonnummer, die mit einem Namen gespeichert wird, ist automatisch die Standardnummer und wird mit  gekennzeichnet. Wenn Sie einen Namen aus dem Verzeichnis auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Telefon u. SIM* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Verzeichniseinstellungen auf Seite 39.
2. Um auf die Liste mit den Namen und Telefonnummern zuzugreifen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder .
3. Blättern Sie zu dem im internen Verzeichnis des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.
4. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Text hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummern- oder Texttypen aus:
 -  *Allgemein* wird standardmäßig verwendet, wenn kein anderer Nummerentyp als Standardnummer angegeben wurde. Andere Nummerentypen sind  *Mobil*,  *Privat*,  *Büro* und  *Fax*.
- Texttypen sind  *E-mail*,  *URL*,  *Postadresse* und  *Notiz*.
- Um den Nummern- oder Texttyp zu ändern, wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste aus.
6. Geben Sie die Nummer oder Textnotiz ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Ende**, um zurück zur Ausgangsanzeige zu wechseln.

Ändern der Standardnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder , blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer, die als Standardnummer verwendet werden soll. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Als Standard*.

■ Suchen nach einem Namen im Verzeichnis

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Suchen*.
2. Drücken Sie entweder **Zeigen**, um auf das Verzeichnis zuzugreifen, oder geben Sie den bzw. die ersten Zeichen des gesuchten Namens ein und drücken Sie **Suchen**. Die gefundenen Einträge werden mit dem Pop-up-Fenster angezeigt.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.



Tip: Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie  oder  in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben des Namens ein und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.

■ Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz

Suchen Sie nach dem Namen (und der zugehörigen Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer oder der Textnotiz, der bzw. die bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Option**.. Wählen Sie *Bearbeiten*, *Nr. bearbeiten* oder *Text bearbeit.* und bearbeiten Sie den Namen, die Nummer oder die Textnotiz. Drücken Sie anschließend **OK**.

■ Löschen von Namen und Nummern

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Löschen*.

- Um Namen und Nummern einzeln zu löschen, wählen Sie *Einzeln* und blättern zu dem zu löschenden Namen (und der Nummer). Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.
- Sollen alle Namen und Nummern im Verzeichnis gelöscht werden, wählen Sie *Alle löschen* und blättern zum entsprechenden Verzeichnis, *Telefon* oder *SIM-Karte*. Drücken Sie anschließend **Löschen**. Drücken Sie **OK** und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

■ Kopieren von Verzeichnissen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon zur SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte zum Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Sämtliche* oder *Standard-Nrn.*
 - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken **Kopier..** *Standard-Nrn.* wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden nur die Standardnummern kopiert.
4. Mit den Optionen *Orig. behalten* bzw. *Verschieben* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
 - Wenn Sie *Sämtliche* oder *Standard-Nrn.* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Kopieren beginnen?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

■ Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person über den Infrarotanschluss oder als Over The Air (OTA)-Mitteilung in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen.

• Empfangen einer Visitenkarte

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon für den Empfang von Daten über den Infrarotanschluss bereit ist. Weitere Informationen finden Sie unter Infrarot (Menü 9) auf Seite 81. Der Benutzer des anderen Telefons kann nun den Namen und die Telefonnummer über Infrarot senden.

Wenn Sie eine Visitenkarte über den Infrarotanschluss oder als OTA-Mitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern. Mit der Option **Löschen** wird die empfangene Visitenkarte verworfen.

• Senden einer Visitenkarte

Sie können die persönlichen Daten einer Person über den Infrarotanschluss als Visitenkarte senden. Der Empfänger benötigt dazu ein kompatibles Telefon oder ein anderes tragbares Gerät, das den vCard-Standard unterstützt.

1. Suchen Sie nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **V.karte senden**.
2. Damit eine Visitenkarte über Infrarot gesendet werden kann, muss das andere Telefon bzw. der Computer für den Datenempfang über den Infrarotanschluss eingerichtet sein. Wählen Sie **Via Infrarot**.

Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Via SMS**.

■ Kurzwahl

Weitere Informationen zur Verwendung der Kurzwahltafeln für Anrufe finden Sie unter Kurzwahl einer Telefonnummer auf Seite 32.

Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltafel

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie **Kurzwahl**. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltafel und drücken Sie **Zuweis.** Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Option.**, um die zugewiesene Nummer anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen.

Drücken Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer aus.

■ Sprachwahl

Es ist möglich, einen Anruf zu tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Jedes gesprochene Wort (oder mehrere Wörter), wie der Name einer Person, kann als Anrufname verwendet werden.

Beachten Sie vor der Verwendung der Sprachwahl bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sie sollten beim Aufnehmen und beim Tätigen von Anrufen darauf achten, dass die Umgebung möglichst leise ist.
- Wenn Sie eine Sprachkennung aufnehmen oder einen Anruf über die Sprachwahl tätigen, halten Sie das Telefon wie gewohnt an Ihr Ohr.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.



Hinweis: Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben. Dies kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Hinzufügen eines Anrufnamens

Kopieren oder speichern Sie die Namen und Telefonnummern, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, im Telefonspeicher. Sie können bis zu zehn Anrufnamen hinzufügen.

Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anrufnamen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch durch eine andere ersetzen, müssen Sie zuerst die alten Anrufnamen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder .
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer und drücken Sie **Option..**
3. Wählen Sie *Anrufname*.
4. Drücken Sie **Start** und sprechen Sie die Wörter, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen, deutlich aus. Nach der Aufnahme gibt das Telefon den aufgenommenen Anrufnamen wieder.
5. Wurde der Anrufname erfolgreich gespeichert, erhalten Sie die Meldung *Anrufname gespeichert* in der Anzeige, ein Signal ertönt und das Symbol  wird hinter der Telefonnummer mit dem Anrufnamen angezeigt.

Anrufen über einen Anrufnamen

Wenn eine Anwendung Daten über die GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, können Anrufe nicht über die Sprachwahl vorgenommen werden. Um mithilfe eines Anrufnamens anzurufen, beenden Sie die Anwendung, die die GPRS-Verbindung verwendet.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Lautstärketaste zum Reduzieren der Lautstärke gedrückt oder halten Sie **Namen** gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Bitte sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus.
3. Das Telefon gibt den erkannten Anrufnamen wieder und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Bei Verwendung des Kopfhörers, HDD-1 oder HDC-5, halten Sie die Kopfhörtaste gedrückt, um die Sprachwahl zu beginnen.

Wiedergeben, Ändern oder Löschen eines Anrufnamens

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Namen mit dem gewünschten Anrufnamen und drücken Sie **Option.**, um die aufgenommenen Anrufnamen anzuhören, zu löschen oder zu ändern.

■ Service-Nummern

Sie können die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte enthalten sind.

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Service-Nrn.* Blättern Sie zu einer Service-Nummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

■ Eigene Nummern

Die Telefonnummern, die Ihrer SIM-Karte zugewiesen sind, werden unter *Eigene Nrn.* gespeichert, wenn dies von Ihrer Karte unterstützt wird. Um die Nummern anzuzeigen, drücken Sie **Namen** und wählen *Eigene Nrn.*. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie **Zeigen**.

■ Anrufergruppen

Die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Rufton wählen und ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Rufton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt Signaleinstellungen auf Seite 71.

Drücken Sie **Namen**, wählen Sie *Gruppen* und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **OK**.
- *Rufton* und wählen Sie den Rufton, der für die angegebene Gruppe eingestellt werden soll. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo* und wählen Sie *Ein*, damit das Gruppenlogo angezeigt wird. Bei *Aus* wird das Logo nicht angezeigt, bei *Anzeigen* können Sie das Logo ansehen und bei *Logo senden* wird das Logo als OTA-Mitteilung gesendet, sofern diese Funktion von Ihrem Netz unterstützt wird.
- *Gruppenmitglieder*. Um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen, (drücken Sie **Option** und) wählen Sie *Namen hinzu*. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken **Option.** und wählen *Namen löschen*.

6. Arbeiten mit Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Um diesen Hilfetext anzuzeigen, blättern Sie zu der gewünschten Menüfunktion und warten 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivierung der Hilfe auf Seite 70.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken.
3. Wenn das Menü Untermenü enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anruf-einstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme m. jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Ende**, um das Menü zu beenden.

Über die Menüdirektwahl

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert und können direkt über ihr Nummernkürzel aufgerufen werden. Dieses Kürzel befindet sich immer oben rechts in der Anzeige.

- Um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie **Menü**. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein.

Wenn Sie beispielweise für die Option *Rufannahme m. jeder Taste Ein* auswählen möchten, drücken Sie **Menü**, , ,  und .

■ Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen

1. Verfassen
2. Eingang
3. Ausgang
4. Archiv
5. Vorlagen
6. Eigene Ordner
7. Mitteilungen löschen
8. Sprach- mitteilungen
9. Nachrichten
10. Dienstbefehle eingeben und senden
11. Mitteilungseinstellungen

2. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit
2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
5. Anrufdauer anzeigen
6. Anrufkosten
7. GPRS Datenzähler
8. GPRS Zeitmesser

3. Profile

1. Allgemein
2. Lautlos
3. Meeting
4. Draußen
5. Pager

4. Einstellungen

1. Wecker
2. Uhrzeit
3. Anruf- einstellungen
4. Telefon- einstellungen
5. Signaleinstellungen
6. Zubehörein- stellungen
7. GPRS- Modem- einstellungen
8. Sicherheits- einstellungen
9. Werkseinstel- lungen wieder- herstellen

5. Spiele

6. Rechner

7. Aufgaben

8. Kalender

9. Infrarot

10. Radio

11.Extras

1. Sprach- aufzeichnung
2. Sprachbefehle
3. CountdownZähler
4. Stoppuhr



12.Dienste

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Dienstmitteil.
4. Einstellungen
5. Zu Adresse
6. Cache leeren

13.SIM-Dienste¹



1. Wird nur angezeigt, wenn diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und der Inhalt hängen von der SIM-Karte ab.

7. Menüfunktionen

■ Mitteilungen (Menü 1)



Sie können Kurz- und Bildmitteilungen lesen, schreiben, senden oder speichern. Alle Mitteilungen im Kurzmitteilungsspeicher des Telefons sind Ordern zugewiesen.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 61.

Schreiben und Senden von Mitteilungen

Sie können Kurzmitteilungen mit maximal 160 Zeichen schreiben und bearbeiten.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Verfassen*
2. Geben Sie die Mitteilung ein Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 35.
Weitere Informationen finden Sie unter Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage oder eines Bildes in eine Mitteilung auf Seite 57.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Option**. und wählen *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen Sie die Nummer im Verzeichnis.
Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "*Kurz-mitteilung gesendet*" an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Option**. und wählen *Sendeooptionen*.

- Um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, wählen Sie *Mehrere Empf.*. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Fertig**.
- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendevorgabe* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Angenommen, Sie wählen eine Sendevorgabe, die für E-Mail-Übertragungen definiert wurde. In diesem Fall geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein bzw. suchen im Verzeichnis nach der E-Mail-Adresse und drücken **OK**. Geben Sie die E-Mail-Dienstnummer ein und wählen Sie *Annehmen*, um die Mitteilung zu senden.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 61.

Kurzmitteilungs- und Bildvorlagen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Vorlagen*. Die Liste der Kurzmitteilungs- und Bildvorlagen wird angezeigt. Kurzmitteilungsvorlagen erkennen Sie am Symbol , Bildvorlagen erkennen Sie am Symbol .

Das Telefon enthält zehn Bildvorlagen. Im Ordner *Vorlagen* können jedoch weitere Bilder gespeichert werden. Eine große Auswahl von Bildern finden Sie auf den Internetseiten von Nokia unter <http://www.club.nokia.com>.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

- Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.
- Da Bildmitteilungen im Telefon gespeichert werden, können Sie sie nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden.

Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage oder eines Bildes in eine Mitteilung

Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Option..**

- Wählen Sie *Vorl. verwend.* und wählen Sie anschließend die gewünschte Vorlage aus.
- Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Option..** Wählen Sie *Bild beifügen* und wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie **Beifüg.**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzusehen, drücken Sie **Option.** und wählen *Vorschau.*

Lesen und Beantworten einer Mitteilung

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten haben, sehen Sie in der Anzeige das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von der Meldung *Kurzmitteilungen empfangen.*

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen senden oder empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Eingang*.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Kurzmitteilung erkennen Sie am Symbol vor der Kurzmitteilung, eine noch nicht geöffnete Bildmitteilung am Symbol .
3. Drücken Sie **Option.**, während Sie die Mitteilung lesen oder ansehen.

Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option löschen, weiterleiten, bearbeiten, verschieben oder umbenennen. Darüber hinaus können Sie die Schriftgröße der Mitteilung ändern. Wählen Sie *Zu Kalender*, um die Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.

Wählen Sie *Details*, um beispielsweise den Namen und die Telefonnummer des Absenders, die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzuzeigen.

Wählen Sie *Nrn.-Auszug*, um Telefonnummern aus der aktuellen Kurzmitteilung zu übernehmen.

Wählen Sie *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* zu speichern.

Wählen Sie *Antworten* um eine Kurzmitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die erhaltene Mitteilung in die Antwort einzufügen. Oder wählen Sie eine Standardantwort, wie z. B. *Danke* oder *Gratuliere!* oder *Vorlage*, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können aber auch *Leere Anzeige* wählen.

4. Verfassen Sie Ihre Antwort.
5. Drücken Sie **Option.**, wählen Sie *Senden* und drücken Sie **OK**, um die Kurzmitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

Eingangs- und Ausgangsordner

Nachdem Sie eine Kurz- oder Bildmitteilung gelesen haben, speichert das Telefon diese im Ordner *Eingang* des Menüs *Mitteilungen*.

Mitteilungen, die zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen, werden im Ordner *Ausgang* gespeichert.

Löschen von Mitteilungen

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Mitteilungen löschen*.

Um alle Mitteilungen in einem Ordner zu löschen, blättern Sie zu dem Ordner und drücken *OK*. Drücken Sie *OK*, wenn die Meldung *Alle gelesenen Kurzmitt. aus Ordner löschen?* angezeigt wird.

Um alle gelesenen Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, blättern Sie zu *Alle gelesenen* und drücken *OK*. Drücken Sie *OK*, wenn die Meldung *Alle gelesenen Mitt. in allen Ordnern lösch.?* angezeigt wird.

Archiv- und eigene Ordner

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner *Archiv* verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.

Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung *Option..* Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie *OK*.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie *Menü*, wählen *Mitteilungen* und *Eigene Ordner*.

- Zum Hinzufügen eines Ordners drücken Sie *Option.* und wählen *Neuer Ordner*.

- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Option**. und wählen *Ordner löschen*.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen zunächst anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Sprach-mitteilungen*. Wählen Sie

- *Sprachmittei- lungen abhören*, um die Sprachmailbox unter der im Menü *Sprachmailbox- Nummer* gespeicherten Telefonnummer anzurufen.
Jede Telefonleitung kann ihre eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 68.
- *Sprachmailbox- Nummer*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.

Nachrichten

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörige Nummern zur Verfügung stehen.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst auf Seite 90.

Dienstbefehlseditor

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Dienstbefehle eingeben und senden*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen haben Auswirkungen auf das Senden von Mitteilungen.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungs-einstellungen*.

Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.

Wählen Sie *Nummer der Kurzmitteilungs-zentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern. Sie benötigen die Nummer der Kurzmitteilungszentrale, um Kurz- und Bildmitteilungen zu senden. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter. Wählen Sie *Kurzmitteilung senden als*, um das Mitteilungsformat anzugeben, oder *Geltungsdauer*. Wählen Sie *Standard-Empfänger*, um eine Standardnummer für Mitteilungen mit dieser Sendevorgabe zu speichern. Mit *Sendebereichte* erhalten Sie Sendebereichte für Ihre Mitteilungen (Netzdienst) und mit *GPRS verwenden* geben Sie GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen an. Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst), und *Sendevorgabe umbenennen*,

um den Namen für die ausgewählte Sendevorgabe zu ändern. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

■ Anruflisten (Menü 2)



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie ungefähre Länge und Kosten von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Option** im Menü *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer in der Liste bearbeiten oder entfernen, die Nummer im Telefonbuch speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Anruflisten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der letzten zehn Telefonnummern anzuzeigen, von denen Sie angerufen wurden (Netzdienst).



Tipp: Wenn eine Notiz zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Zeigen**, um die Liste der Telefonnummern anzuzeigen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- *Angenommene Anrufe*, um die Liste der letzten zehn Telefonnummern anzuzeigen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen haben (Netzdienst).

- **Gewählte Rufnummern**, um die Liste der 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie zuletzt erfolgreich oder nicht erfolgreich angerufen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Wahlwiederholung auf Seite 30.
- **Anruflisten löschen**, um die Anruflisten zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Anruzfähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Anruflisten** und anschließend

- **Anrufdauer anzeigen** können Sie durchblättern, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

Jede Telefonleitung besitzt eigene Zähler und es wird jeweils der Zähler der entsprechenden Leitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 68.

- **Anrufkosten** (Netzdienst). Wählen Sie **Einheiten für vorigen Anruf** oder **Einheiten für alle Anrufe**, um die Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe anzuzeigen.

Wählen Sie **Einstellungen für Anrufkosten** und anschließend **Zähler löschen**. Oder wählen Sie **Kosten-anzeige in**, damit das Telefon die verbleibende Zeit für die Gesprächseinheit zeigt, **Einheiten**, bzw. für die Einheit der gewählten Währung, **Währung**. Die Preise für die Gesprächseinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen. Wählen Sie **Kostenlimit**, wenn

die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufrufen.



Hinweis: Wenn keine Gebühren- oder Währungseinheiten mehr verfügbar sind, können nur noch Anrufe an Notrufnummern, die in Ihr Telefon programmiert wurden (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- **GPRS***Datenzähler* und blättern Sie, um die Menge der zuletzt gesendeten und empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu überprüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte.
- **GPRS***Zeitmesser* und blättern Sie, um die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzuzeigen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen.

■ Profile (Menü 3)



Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen.

Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Meeting*, *Draußen* und *Pager*.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie **Wählen**.

- Um das Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.



Tipp: Wenn das Profil schneller in der Ausgangsanzeige geändert werden soll, drücken Sie die An/Aus-Taste (Ⓛ), blättern Sie zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Zeit ein. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Anpassen*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Die Einstellungen können auch im Menü *Signaleinstellungen* geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Signaleinstellungen auf Seite 71).

Profile können mit *Profil umbenennen* auch umbenannt werden. Das Profil *Allgemein* kann jedoch nicht umbenannt werden.

■ Einstellungen (Menü 4)



Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Einstellungen* und *Wecker*. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie *OK*. Um die Uhrzeit zu ändern, wenn die Weckzeit bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und in der Anzeige blinkt neben der Meldung *Weckzeit*: auch die eingestellte Weckzeit.

Drücken Sie *Aus*, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie *Später* drücken, wird der Alarm einige Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Aus**drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten, *Telefon für Anrufe freischalten?*. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.

Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Uhrzeit

Uhr

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit* und *Uhr*.

Wählen Sie *Uhr anzeigen*. Die Uhrzeit wird dann rechts oben in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, und *Uhrzeitformat*, um das 12- oder 24-Stunden-Format festzulegen.

Die Uhrzeit wird auch für die Funktionen *Mitteilungen, Anruflisten, Wecker, Profile* mit Zeitangaben und *Kalender* verwendet.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum/Uhrzeit automatisch

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit* und *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst). Damit das Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie *Ein*. Wenn Sie vor dem Aktualisieren informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätig..*

Das Aktualisieren von Datum und Uhrzeit hat Auswirkungen auf den Wecker, den Kalender und die Sprachaufnahme. Alarmnotizen werden nun auf die Ortszeit umgestellt. Das Aktualisieren kann zur Folge haben, dass einige Kalendernotizen abgelaufen sind.

Anrufeinstellungen

Rufumleitung

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, wenn besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf ablehnen.

Zum Aktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie *Einschalten*, zum Deaktivieren wählen Sie *Ausschalten* und mit *Status* überprüfen Sie, ob die Umleitung aktiviert ist. Um den Zeitraum zu ändern, nach dessen Ablauf der Anruf umgeleitet wird, wählen Sie zunächst *Verzögerung* (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist) und anschließend *Einschalten*. Damit ist die Umleitungsfunktion aktiviert. Sie können mehrere Umleitungsoptionen gleichzeitig aktivieren.

Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter Ausgangsanzeige auf Seite 19 beschrieben.

Rufannahme mit jeder Taste

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und anschließend *Rufannahme m. jeder Taste*. Wählen Sie *Ein*, um einen ankommenden Anruf durch Drücken einer Taste entgegenzunehmen. Ausgenommen sind , Auswahlstasten  und  sowie .

Automatische Wahlwiederholung

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Autom. Wahl-wiederholung*. Wenn Sie *Ein* wählen, versucht Ihr Telefon maximal zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Kurzwahl*. Wenn Sie *Ein* wählen, können Sie die den Kurzwahltasten, von  bis , zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt halten.

Anklopfen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Anklopfen*. Wenn Sie *Einschalten* wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter Anklopfen auf Seite 33.

Kosten/Dauer anzeigen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Kosten/Dauer anzeigen*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des letzten Anrufs an.

Eigene Nummer senden

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Eigene Nr. senden*. Wenn Sie *Ein* wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer in der Anzeige sehen (Netzdienst). Wählen Sie *Netzabhängig*, um die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden.

Leitung für abgehende Anrufe

Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem Sie zwischen der Telefonleitung 1 oder 2, also den beiden Anbieternummern, für Anrufe wählen können.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Leitung für abgeh. Anrufe*. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

Telefonereinstellungen

Sprache

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Telefon-einstellungen* und *Sprache*. Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Zelleninfo

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Telefon-einstellungen* und *Zelleninfo*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf der Mikrozellentechnik (Micro Cellular Network, MCN) basiert.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst auf Seite 90.

Begrüßung

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Telefon-einstellungen* und *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie **Option**. und wählen *Speichern*.

Netz wählen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Telefon-einstellungen* und *Netz wählen*. Wenn Sie *Automatisch* verwenden, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz auswählen, das ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Netzbetreiber unterzeichnet hat. Andernfalls wird *Kein Zugriff* angezeigt und Sie müssen ein anderes Netz auswählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität

Weitere Informationen finden Sie unter SIM-Dienste (Menü 13) auf Seite 102.

Aktivierung der Hilfe

Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie **Menü**, wählen *Einstellungen*, *Telefon-einstellungen* und *Aktivierung der Hilfe*.

Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Menüs auf Seite 50.

Startton

Sie können festlegen, dass beim Einschalten des Telefons ein Startton zu hören ist. Dazu drücken Sie **Menü**, wählen *Einstellungen*, *Telefon-einstellungen* und *Startton*.

Wenn eine Begrüßung angezeigt wird, ertönt kein Startton. Weitere Informationen finden Sie unter Begrüßung auf Seite 70.

Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile*. Weitere Informationen finden Sie unter Profile (Menü 3) auf Seite 64).

Wählen Sie *Anrufsignal*, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Wählen Sie *Ruftontyp*, *Rufton-lautstärke* und *Anrufsignal: Vibrieren* für ankommende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.



Tipp: Wenn Sie einen Rufton über IR oder OTA empfangen, können Sie fünf Ruftöne gleichzeitig in der Ruftonliste speichern.

Wählen Sie *Kurzmittei- lungssignal*, um das Signal für ankommende Mitteilungen zu verwenden, *Tastentöne* oder *Warntöne*, damit das Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.

Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und drücken Sie *Marke*.

Zubehöreinstellungen

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon eines der folgenden Zubehörgeräte angeschlossen ist oder war: Kopfhörer HDC-5, HDE-2 oder HDD-1, Freisprecheinrichtung PPH-1 oder mobiles induktives Schleifenset LPS-3.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Zubehöreinstellungen*. Wählen Sie *Kopfhörer*, *Freisprechen* oder *Indukt. Schleife*.

- Wählen Sie *Standard-Profil* und geben Sie das Profil an, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- Wählen Sie *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet sein soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* ausgewählt ist.
- Wählen Sie *Schleifenset verwenden* und *Ja*, um das Schleifenset anstelle des Kopfhörers zu verwenden. Die Option *Schleifenset verwenden* ist nur verfügbar, wenn *Indukt. Schleife* ausgewählt ist.

GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung an einen kompatiblen Computer anschließen und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie GPRS-Konnektivität über den Computer.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *GPRS-Modem-einstellungen*. Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt. Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt bearbeiten*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.

- Blättern Sie zu *Name für Zugangspunkt* und drücken Sie **Ändern**. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.
- Blättern Sie zu *GPRS-Zugangspunkt* und drücken Sie **Bearb.**. Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein und drücken Sie **OK**.

Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die GPRS-Einwahlkonfiguration auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Modem setup auf Seite 106. Wenn Sie die Einstellungen auf dem Computer und dem Telefon festgelegt haben, werden die Einstellungen auf dem Computer verwendet.

Sicherheitseinstellungen



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Sicherheits-einstellungen*. Wählen Sie

- *PIN-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anruf Sperre* (Netzdienst), wenn ankommende Anrufe und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.

- **Rufnummern- beschränkung**, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.
- **Geschl. Be- nutzergruppe**. Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Sicherheits- stufe**. Wenn Sie **Telefon** wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Wenn Sie **Speicher** wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, falls der Speicher für die SIM-Karte bereits ausgewählt ist und Sie den aktuellen Speicher ändern möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Festlegen der Verzeichniseinstellungen auf Seite 39. Sie können auch aus einem anderen Speicher kopieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Kopieren von Verzeichnissen auf Seite 43.

- **Zugriffscodes ändern**, um den Sicherheitscode, den PIN-Code, den PIN2-Code oder das Kennwort für die Sperre zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü**, wählen **Einstellungen** und **Werkseinstel- lungen wieder- herstellen**. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Namen und Telefonnummern im Verzeichnis werden beispielsweise nicht gelöscht.

■ Spiele (Menü 5)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten eines Spiels und Spieleoptionen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Spiele** und **Spiel wählen**. Wählen Sie das gewünschte Spiel, **Snake II**, **Bumper** oder **Pairs II**. Sofern für das Spiel verfügbar, wählen Sie den Spieletyp oder **1 Spieler** bzw. **2 Spieler**.

- Manche Spiele können Sie auch zu zweit über den Infrarotanschluss Ihres Telefons spielen. Der zweite Spieler benötigt dasselbe Spiel auf einem kompatiblen Telefon. Bevor Sie ein Spiel mit zwei Spielern starten, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse der beiden Telefone aufeinander zeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Infrarot (Menü 9) auf Seite 81.

Wählen Sie eine der Optionen, die für das Spiel verfügbar sind:

- **Weiter** – Setzt ein unterbrochenes Spiel fort. Um das Spiel zu unterbrechen, drücken Sie  oder eine der Auswahlstasten.
- **Neues Spiel** – Startet eine neue Spielesitzung mit einem Spieler.
- **Spilleitung** – Startet ein Spiel gegen einen anderen Spieler.
- **Spielteilnahme** – Fügt Sie als zweiten Spieler in einem Spiel mit zwei Spielern hinzu.
- **Optionen** – Ändert die Einstellungen für das ausgewählte Spiel.
- **Ebene** – Legt die Schwierigkeitsstufe für das ausgewählte Spiel fest.
- **Rekord** – Zeigt den höchsten Punktestand an.

- *Anleitung* – Zeigt einen Hilfetext mit der Spielanleitung an.

Spiele-Extras und Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Spiele*. Wählen Sie

- *Spiele-Extras*, wenn das Telefon versuchen soll, eine Verbindung zu den WAP-Seiten von Club Nokia herzustellen. Dazu wird der aktive Diensteneinstellungssatz verwendet.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf Club Nokia zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren Sie einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 94. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu Club Nokia herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Dienstanbieter.

- *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und *Vibrationen* für das Spiel einzustellen. Vibrationen können nur aktiviert werden, wenn *Anrufsignal: Vibrieren* aktiviert ist (siehe Signaleinstellungen auf Seite 71). Mit der Option *Club Nokia-ID* können Sie die Club Nokia-Mitgliedsnummer speichern. Weitere Informationen zu Club Nokia und den Spielediensten finden Sie auf der Internetseite www.club.nokia.com. Die Verfügbarkeit ist vom jeweiligen Land abhängig.

■ Rechner (Menü 6)



Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Rechner**.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit  geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeich. änd.**



Tipp: Alternativ können Sie die Taste  verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Option**. drücken und **Ergebnis** wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Rechner**.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Option**. und wählen **Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie  für ein

Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.

- Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken **Option**. und wählen *In eig. Währg.* oder *In Fremdwähr.*

Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Option**. und wählen Sie *In eig. Währg.* oder *In Fremdwähr.*

■ Aufgabenliste (Menü 7)



Sie können eine Notiz für eine zu erledigende Aufgabe speichern. Die Notizen können in der Reihenfolge ihrer Priorität gespeichert werden. Abhängig von der Länge der Notizen können maximal 30 Notizen gespeichert werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Aufgaben*. Drücken Sie **Option**. oder blättern Sie zu der gewünschten Notiz und drücken Sie anschließend **Option**.

- Wählen Sie *Hinzufügen*, um eine neue Notiz hinzuzufügen. Geben Sie den Betreff der Notiz ein, drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Speichern*. Wählen Sie die Priorität für die Notiz, *Hoch (1)*, *Mittel (2)* oder *Niedrig (3)*. Die Notizen werden zuerst nach Priorität und dann in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.

Wörterbuch. Informationen hierzu finden Sie unter Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung auf Seite 35.

- Sie können die Priorität der ausgewählten Notiz löschen, ändern oder anzeigen sowie die Priorität auswählen, mit der Sie Notizen anzeigen möchten, eine Notiz als Kalendernotiz speichern oder die Notiz als Kurzmitteilung an ein anderes Telefon senden.

■ Kalender (Menü 8)



Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Kalender**. Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Wenn Notizen für diesen Tag vorliegen, wird das entsprechende Symbol für den Notizentyp angezeigt.

Tagesansicht und Notizenansicht

- Drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Tagesansicht**. In der Tagesansicht werden die Notizen für den jeweiligen Tag angezeigt. Das Notizensymbol wird am Anfang der Zeile angezeigt.
- Wenn Sie sich in der Tagesansicht befinden, blättern Sie zu der Notiz, die angezeigt werden soll. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Anzeigen**.

In der Notizenansicht sehen Sie Einzelheiten der ausgewählten Notiz. Sie können durch die Notiz blättern.

Mögliche andere Optionen für die Kalenderansichten sind:

- Optionen zum Erstellen einer Notiz, Senden einer Notiz über den Infrarotanschluss oder als Notiz direkt an den Kalender eines anderen Telefons oder als Kurzmitteilung.
- Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen einer Notiz sowie zum Kopieren einer Notiz in einen anderen Tag.
- **Einstellungen** – Damit legen Sie beispielsweise Datum, Uhrzeit, Datumsformat oder Zeitformat fest. Mit der Option **Autom. löschen** können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer

bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Notizen, wie Geburtstagsnotizen, werden jedoch nicht gelöscht.

Erstellen einer Kalendernotiz

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 35.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Neue Notiz*. Wählen Sie einen der folgenden Notizentypen aus:

-  *Meeting* – Geben Sie die Notiz ein oder suchen Sie im Verzeichnis nach dem Namen und drücken Sie **OK**. Geben Sie anschließend die Uhrzeit des Meetings ein und drücken Sie **OK**. Bei Bedarf können Sie *Erinnerung ein* wählen und die gewünschte Uhrzeit für die Notiz eingeben.
-  *Anrufen* – Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein, drücken Sie **OK**, geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie mit **OK**. Sie können aber auch im Verzeichnis nach der Telefonnummer oder dem Namen suchen. Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein und drücken Sie **OK**. Bei Bedarf können Sie *Erinnerung ein* wählen und die gewünschte Uhrzeit für die Notiz eingeben.
-  *Geburtstag* – Geben Sie den Namen der Person ein (oder suchen Sie im Verzeichnis danach) und drücken Sie **OK**. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie danach das Geburtsjahr (optional) ein und drücken Sie **OK**. Wenn Sie das Jahr eingeben, wird hinter dem Namen der Person das Alter angezeigt. Bei Bedarf können Sie *Erinnerung ein* wählen und die gewünschte Uhrzeit für die Notiz eingeben.
-  *Notiz* – Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **OK**.

Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Notizen angezeigt.

Wenn ein Signal für eine Notiz ertönt:

Es ertönt ein Signal und die Notiz wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufnotiz  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken. Um das Signal auszuschalten und die Notiz anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne die Notiz anzuzeigen, drücken Sie **Ende**.

■ Infrarot (Menü 9)

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten, wie Visitenkarten oder Kalendernotizen, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.



Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen einer anderen Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal einen Meter.
- Um den IR-Anschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen **Infrarot**.

- Der Benutzer des sendenden Telefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des IR-Anschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die IR-Verbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den IR-Anschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.

■ Radio (Menü 10)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Wenn Sie einen der Kopfhörer HDD-1, HDC-5 oder HDE-2 besitzen, können Sie FM-Radio mit Ihrem Telefon anhören. Stecken Sie dazu den Kopfhörer in den entsprechenden Anschluss an der Unterseite des Telefons. Da das Kabel des Kopfhörers als Radioantenne fungiert, sollten Sie darauf achten, dass es frei hängt.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.

1. Zum Einschalten des Radios drücken Sie **Menü** und wählen anschließend **Radio**. In der Anzeige sehen Sie:

- Die Nummer des Senderspeicherortes und den Namen des Radiosenders.
 - Die Frequenz des Radiosenders.
2. Wenn die Radiosender bereits gespeichert sind, können Sie zu dem gewünschten Sender blättern oder die Nummer eines Senderspeicherortes zwischen 1 und 9 auswählen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste drücken.
- Wenn Sie den Kopfhörer HDD-1 oder HDC-5 verwenden, drücken Sie die Kopfhörertaste, um einen Sender auszuwählen.
3. Um das eingeschaltete Radio wieder auszuschalten, drücken Sie **Option**. und wählen **Ausschalten**.



Tipp: Um das Radio schneller auszuschalten, halten Sie  gedrückt.

Sendersuche

Wenn das Radio eingeschaltet ist, halten Sie  oder  gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern des Senders drücken Sie **Option**. und wählen **Sender speich.**. Geben Sie den Namen des Senders ein und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie den Speicherort für den Sender aus.



Tipp: Um den Sender schneller unter einem der Speicherorte 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt, geben den Namen des Senders ein und bestätigen anschließend mit **OK**.

Verwenden der Radios

Wenn das Radio eingeschaltet ist, drücken Sie **Option.** und wählen

- **Ausschalten**, um das Radio auszuschalten.
- **Senderspeich.**, um den gefundenen Sender zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Sendersuche weiter oben im Text. Es können maximal 20 Sender gespeichert werden.
- **Automat. Suche**. Drücken Sie kurz eine der Blättertasten, um die Sendersuche aufwärts oder abwärts zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter **Senderspeich.** weiter oben im Text.
- **Frequenzeing.** Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Radiosenders kennen (zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz), geben Sie sie ein und bestätigen mit **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter **Senderspeich.** weiter oben im Text.



Tipp: Um die Option **Frequenzeing.** schneller auszuwählen, drücken Sie im Menü **Radio** die Taste .

- **Umbenennen**. Geben Sie einen neuen Namen für den gespeicherten Sender ein und drücken Sie **OK**.
- **Manuelle Suche**. Drücken Sie kurz eine der Blättertasten, um die Sendersuche in Schritten von 0,1 MHz nach oben oder nach unten durchzuführen. Wenn Sie eine der Blättertasten gedrückt halten, wird die Schnellsuche nach oben oder unten gestartet. Zum Speichern des gefundenen Senders drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter **Senderspeich.** weiter oben im Text.



Tipp: Um die Option **Manuelle Suche** schneller auszuwählen, drücken Sie im Menü **Radio** die Taste .

Während Sie Radio hören, können Sie einen ankommenden Anruf wie gewohnt entgegennehmen. Der Radioton wird dabei abgestellt. Wenn Sie den Anruf beenden, wird das Radio automatisch wieder eingeschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

■ Extras (Menü 11)



Hinweis: Wenn Sie die Funktionen im Menü *Extras* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sprachaufnahme

Sie können über einen Zeitraum von drei Minuten gesprochene Wörter und Sätze, Töne und aktive Anrufe aufnehmen. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen, um diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.



Hinweis: Befolgen Sie alle Gesetze über die Aufzeichnung von Anrufen. Verwenden Sie diese Funktion nicht gesetzeswidrig.

Sprachaufnahme

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Sprach- aufzeichnung*.
2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie *Aufnehmen*. Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, drücken Sie **Option**. und wählen *Aufnehmen*. Beim Aufnehmen eines Anrufs hören beide Gesprächsteilnehmer alle fünf Sekunden ein leises Signal.

Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal am Ohr.

- Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie **Aus**.
- Geben Sie einen neuen Namen für die Aufnahme ein und drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Wenn die Aufnahme nicht gespeichert werden soll, drücken Sie **Löschen**, um den vorgegebenen Namen zu löschen. Drücken Sie anschließend **Zurück** und **OK**.

Die Aufnahme eines aktiven Anrufs wird automatisch mit der Bezeichnung *Aufnahme* gespeichert.

Liste der Aufnahmen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Sprach-aufzeichnung*. Wählen Sie *Aufnahmen*, blättern Sie zu der gewünschten Aufnahme und drücken Sie **Option..**

- Wählen Sie *Wiedergabe*, um die ausgewählte Aufnahme anzuhören.
- Wählen Sie *Titel ändern*. Geben Sie einen neuen Namen für die Aufnahme ein und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie *Löschen*, um die Aufnahme zu löschen. Bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie *Alarm hinzuf.*. Geben Sie das Datum für den Alarm ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie die Uhrzeit für den Alarm ein und drücken Sie **OK**.

Anstelle von *Alarm hinzuf.* wird *Alarm* angezeigt, wenn der Alarm eingeschaltet ist. Wenn Sie *Alarm* wählen, werden der Name der Aufnahme sowie Datum und Uhrzeit des Alarms angezeigt. Um den Alarm zu entfernen, drücken Sie **Löschen** und anschließend **OK**.

Wenn der Zeitpunkt des Alarms erreicht ist, ertönt ein Signal, *Sprachmemo!* sowie die Uhrzeit des eingestellten Alarms und der Name der Aufnahme werden angezeigt. Drücken Sie **Aus**, um den Alarm auszuschalten, und anschließend **Anhören**, um die Aufnahme wiederzugesen.

Sprachbefehle

Es gibt verschiedene Telefonfunktionen, die durch Sprechen eines Anrufnamens aktiviert werden können. Es können maximal fünf Anrufnamen für die Sprachbefehle hinzugefügt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** und **Sprachbefehle**. Wählen Sie den gewünschten Befehlsordner, blättern Sie zu dem Befehl, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Option..** Wenn der Befehl bereits einen Anrufnamen besitzt, wird das Symbol  angezeigt.

Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Sprachbefehls finden Sie unter Hinzufügen eines Anrufnamens auf Seite 46. Weitere Informationen finden Sie unter Wiedergeben, Ändern oder Löschen eines Anrufnamens auf Seite 47.

Weitere Informationen zum Aktivieren eines Sprachbefehls finden Sie unter Anrufen über einen Anrufnamen auf Seite 47.

Wenn eine Anwendung Daten über die GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, können Sprachbefehle nicht aktiviert werden. Um einen Sprachbefehl zu aktivieren, beenden Sie die Anwendung, die die GPRS-Verbindung verwendet.

Countdown-Zähler

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** und **CountdownZähler**. Geben Sie die Uhrzeit des Alarms in Stunden und Minuten ein und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**, um den Countdown-Zähler zu starten.

- Wählen Sie **Zeit ändern**, um die Uhrzeit des Countdowns zu ändern, und **Anhalten**, um den Zähler anzuhalten.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf. Wenn Sie den Alarm anhalten und die Notiz löschen möchten, drücken Sie **OK**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung im Hintergrund erfolgen soll, drücken Sie .

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Stoppuhr* und *Zwisch.zeiten*.

Sie können *Fortsetzen* auswählen, wenn die Zeitmessung im Hintergrund erfolgt.

2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwisch..** Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzusehen.
3. Drücken Sie **Aus**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Starten*, um die Zeitüberwachung wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.

Speichern, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.

Zurücksetzen, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Stoppuhr* und *Rundenzeiten*. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und **Runde**, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Aus**, um die Rundenzeit anzuhalten. Unter **Option** können Sie die Rundenzeiten speichern bzw. zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitüberwachung und Zwischenzeiten weiter oben im Text.

Anzeigen und Löschen von Zeiten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Stoppuhr*.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt ist, können Sie *Letzte zeigen*, wählen, um die letzte gemessene Zeit anzusehen. Wählen Sie *Zeiten zeigen*, um eine Liste mit Namen oder Endzeiten anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten drücken Sie *Zeiten löschen*. Wählen Sie *Alle auf einmal* und drücken Sie **OK** oder wählen Sie *Einzel*, um zu den zu löschenden Zeiten zu blättern, und drücken Sie **Löschen** und anschließend **OK**.

■ Mobile Internetdienste, WAP (Menü 12)

Weitere Informationen finden Sie unter WAP (Wireless Application Protocol) auf Seite 16.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

WAP-Dienste verwenden auf ihren WAP-Seiten die Wireless Markup Language (WML). Webseiten, die die Hyper-Text Markup Language (HTML) verwenden, können mit Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.

Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten WAP-Dienst benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst und WAP-Browser-Einstellungen auf Seite 97.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten WAP-Dienst her. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 94.
3. Beginnen Sie mit dem Browsen durch die Seiten des WAP-Dienstes. Weitere Informationen finden Sie unter Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 95.
4. Wenn Sie mit dem Browsen fertig sind, trennen Sie die Verbindung zu dem WAP-Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter Beenden einer WAP-Verbindung auf Seite 97.

Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Diensteinstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter oder besuchen Sie die Website von Club Nokia (www.club.nokia.com).

Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Informationen zu den richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die WAP-Einstellungen können beispielsweise auf den Internetseiten des Netzbetreibers oder Diensteanbieters bereitstehen.

Speichern der als Kurzmitteilung eingegangenen Diensteseinstellungen

Wenn Sie die Diensteseinstellungen als eine Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *DiensteEinstellungen empfangen* angezeigt.

- Zum Speichern und Aktivieren der empfangenen Einstellungen drücken Sie **Option.** und wählen *Speichern.*

Wenn keine Einstellungen unter *Aktive DiensteEinstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert und auch aktiviert.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie **Option.** und wählen *Löschen.*
- Wenn Sie die erhaltenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Option.** und wählen *Anzeigen.* Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speich.**

Manuelles Eingeben der Diensteseinstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Aktive DiensteEinstellungen*.

Sie müssen den Satz aktivieren, in dem die Diensteseinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Satz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst benötigt werden.

3. Blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Ein.**
4. Wählen Sie *Aktive DiensteEinstellungen bearbeiten.*

Wählen Sie die Diensteseinstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.

- *Einstellungsname* – Geben Sie den neuen Namen für den Verbindungssatz ein und drücken Sie **OK.**

- **Startseite** – Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten, (für einen Punkt drücken Sie ) und bestätigen Sie mit **OK**.
- **Verbindungsmodus** – Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
- **Verbindungs-sicherheit** – Wählen Sie *Ein* oder *Aus*.

Wenn die Verbindungssicherheit *Ein* ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine unsichere Verbindung herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.

- **Datenübertragungsart** – Wählen Sie *GSM-Daten* oder *GPRS*. Weitere Informationen zur ausgewählten Übertragungsart finden Sie unter Einstellungen, wenn GSM-Daten die ausgewählte Datenübertragungsart ist und Einstellungen, wenn GPRS die ausgewählte Datenübertragungsart ist.

Informationen zu Preisen, Verbindungsgeschwindigkeiten und anderen Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Einstellungen, wenn GSM-Daten die ausgewählte Datenübertragungsart ist

- **Anwahlnummer** – Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**.
- **IP-Adresse** – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ) und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Authentisierungstyp** – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- **Datenanruftyp** – Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.

- **Ü-Geschwindigkeit Datenanruf** – Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit oder *Automatisch*. *Automatisch* ist nur verfügbar, wenn der Datenanruftyp *Analog* ist. Die tatsächliche Geschwindigkeit des Datenanrufs hängt vom Diensteanbieter ab.
- **Login-Modus** – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, verwendet der Login-Modus den Benutzernamen und das Kennwort, das für die folgenden Einstellungen eingegeben wird. Wenn Sie *Manuell* wählen, werden die Login-Informationen für den Aufbau einer Verbindung benötigt.
- **Benutzername** – Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
- **Kennwort** – Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

Einstellungen, wenn GPRS die ausgewählte Datenübertragungsart ist

- **GPRS-Verbindung** – Wählen Sie *Immer online* oder *Bei Bedarf*.

Wenn Sie *Immer online* wählen, wird das Telefon beim Einschalten automatisch bei einem GPRS-Netz registriert. Durch das Starten einer WAP- oder PC-Wählverbindungsanwendung wird die Verbindung zwischen dem Telefon und einem Netzwerk hergestellt und damit die Datenübertragung ermöglicht. Beim Beenden der Anwendung wird die GPRS-Verbindung beendet, die Registrierung beim GPRS-Netz bleibt aber aktiv.

Mit der Option *Bei Bedarf* wird die GPRS-Verbindung hergestellt, wenn Sie eine Verbindung zu einem WAP-Dienst herstellen, bzw. beendet, wenn Sie eine WAP-Verbindung beenden.

- **GPRS-Zugangspunkt** – Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein und drücken Sie **OK**.
Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **IP-Adresse** – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ) und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

- **Authentisierungstyp** – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- **Login-Modus** – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Manuell* wählen, während für *GPRSVerbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, wird die *Immer online*-Verbindung deaktiviert.
- **Benutzername** – Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
- **Kennwort** – Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteinstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*. Wählen Sie *Aktive DiensteEinstellungen* blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Ein**.

Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:

- Öffnen Sie die Homepage des WAP-Dienstes:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Startseite*.



Tipp: Sie können die Homepage eines WAP-Dienstes schneller öffnen:

Halten Sie dazu in der Ausgangsanzeige  gedrückt.

ODER

- Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Lesezeichen* und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Dienstinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Dienststellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut.

ODER

- Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste** und anschließend **Zu Adresse**. Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein (für Sonderzeichen drücken Sie) und bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie, dass Sie das Präfix `http://` nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.

Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine WAP-Seiten browsen. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Browsen das Symbol oben links in der Anzeige. Bei einem ankommenden (oder abgehenden) Anruf während einer GPRS-Verbindung wird das Symbol rechts oben angezeigt. Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend unterbrochen.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Telefontasten

- Verwenden Sie die Blättertasten und , um durch die WAP-Seite zu browsen.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste aus.
- Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen drücken Sie die Tasten – . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste ein.

- Während eine WAP-Verbindung aktiv ist, sind einige oder alle der folgenden Optionen verfügbar. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie die gewünschte Option.
 - Startseite* – Damit kehren Sie zur Homepage des WAP-Dienstes zurück.
 - Lesezeichen* – Die Liste mit den Lesezeichen wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Lesezeichen auf Seite 98.
 - Bearbeiten / Zeile öffnen / Link öffnen / Liste öffnen* – Sie können Text eingeben oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite auswählen.
 - Neues Lesez.* – Die aktuelle WAP-Seite wird als Lesezeichen in die Liste mit den Lesezeichen aufgenommen.
 - Zu Adresse* – Geben Sie die Adresse des gewünschten WAP-Dienstes ein.
 - Dienstmitteil.* – Die Liste der Dienstmitteilungen wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Mitteilungseingang auf Seite 100).
 - Browser-Einst.* – Einzelheiten zu dieser Option finden Sie unter WAP-Browser-Einstellungen auf Seite 97.
 - Ladeeinstellungen* – Einzelheiten zu dieser Option finden Sie unter Ladeeinstellungen auf Seite 98.
 - Nrn.-Auszug* – Eine Telefonnummer auf der aktuellen WAP-Seite kann kopiert und gespeichert oder angerufen werden (durch einen Anruf wird die WAP-Verbindung beendet). Wenn die WAP-Seite mehrere Nummern enthält, können Sie die gewünschte Nummer auswählen.
 - Neu laden* – Die aktuelle WAP-Seite kann neu geladen und aktualisiert werden.
 - Cache leeren* – Einzelheiten zu dieser Option finden Sie unter Der Cache-Speicher auf Seite 101.
 - Sicherheitsinfo* – Die Sicherheitsinformationen für die aktuelle WAP-Verbindung und den Server werden angezeigt.

Beenden – Das Browsen und der Anruf werden beendet.

Der WAP-Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Sie können von einer WAP-Seite aus auch Anrufe durchführen, während eines Anrufs DTMF-Töne senden und von einer WAP-Seite aus Namen und Telefonnummern in das Verzeichnis speichern.

Beenden einer WAP-Verbindung

Wenn Sie einen WAP-Dienst verwenden, drücken Sie *Option*. und wählen *Beenden*. Wenn die Meldung *Dienst verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie *Ja*.

Sie können aber auch  drücken. Wird *GSM-Daten* als Datenübertragungsart verwendet, drücken Sie zweimal .

Das Telefon beendet den Anruf und trennt die Verbindung zum WAP-Dienst.

WAP-Browser-Einstellungen

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und *BrowserEinstellungen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie *Option*. und wählen Sie *Browser-Einst.*

2. Wählen Sie *Textumbruch* oder *Bilder anzeigen*.

3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder anzeigen*.

Ist für *Textumbruch* die Option *Ein* gewählt, so wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.

Wenn für *Bilder anzeigen* die Option *Nein* gewählt ist, werden Bilder der WAP-Seite nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch WAP-Seiten browsen, die viele Bilder enthalten.

Ladeeinstellungen

Sie können festlegen, ob Cookies vom Telefon zugelassen werden oder nicht.

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die eine WAP-Site im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter *Der Cache-Speicher* auf Seite 101.

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und *Ladeeinstellungen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Ladeeinstellungen*.

2. Wählen Sie *Cookies* und anschließend *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Lesezeichen

Sie können die Adressen von bis zu 25 WAP-Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Lesezeichen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Lesezeichen**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Option**.
 3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Abrufen, um eine Verbindung zu der zugehörigen WAP-Seite des Lesezeichens herzustellen.

Bearbeiten oder **Löschen**, um das ausgewählte Lesezeichen zu bearbeiten oder zu löschen.

Senden, um das ausgewählte Lesezeichen mit der Option **Via SMS** über SMS an ein anderes Telefon zu senden.

Neues Lesez., um ein neues Lesezeichen ohne Verbindung zum WAP-Dienst zu erstellen. Geben Sie die Adresse und den Titel der WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**.

Unter Umständen befinden sich auf Ihrem Telefon einige vorinstallierte Lesezeichen für Websites, die nicht zu Nokia gehören. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verpflichtung für diese Sites. Wenn Sie auf diese Sites zugreifen, sollten Sie die üblichen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich Sicherheit und Inhalt von Internetseiten ergreifen.

Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen als Over The Air (OTA)-Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Option**, und wählen eine der folgenden Optionen: **Zeigen**, um das Lesezeichen anzuzeigen; **Speichern**, um das Lesezeichen zu speichern oder **Löschen**, um das Lesezeichen zu verwerfen.

Mitteilungseingang

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines WAP-Dienstes enthalten.

1. So greifen Sie auf den Mitteilungseingang zu, wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *1 Dienstmitteilung empfangen* angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, um auf den *Dienstmitteil.* zuzugreifen.

Wenn Sie **Ende** drücken, wird die Mitteilung in den *Dienstmitteil.* verschoben. Um später auf den *Dienstmitteil.* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen *Dienste* und anschließend *Dienstmitteil.*

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

Drücken Sie **Option.** und wählen Sie *Dienstmitteil.*

2. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Option.**

Wählen Sie *Laden*, um den WML-Browser zu aktivieren und den angegebenen Inhalt herunterzuladen.

Wählen Sie *Details*, um Detailinformationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen.

Wählen Sie *Löschen*, um die ausgewählte Dienstmitteilung zu löschen.

So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Einstellungen für WAP-Mitteilungen* und *Mitteilungs-empfang*. Mit der Option *Ein* aktivieren Sie den Empfang von Dienstmitteilungen. Wenn Sie *Aus* wählen, kann das Telefon keine Dienstmitteilungen empfangen.

Der Cache-Speicher



Hinweis: Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So löschen Sie den Cache-Speicher, wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Cache leeren*.

So löschen Sie den Cache-Speicher, wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Cache leeren*.

Autorisierungszertifikate

Wenn Sie bestimmte WAP-Dienste wie z. B. Bankdienste nutzen möchten, benötigen Sie ein Autorisierungszertifikat. Durch die Verwendung eines solchen Zertifikats können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem WAP-Gateway oder WAP-Server verbessern, wenn die Option *Verbindungs-sicherheit* auf *Ein* gesetzt ist.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Autorisierungszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.

Im Telefon wird eine Notiz angezeigt, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht verifiziert werden kann, der WAP-Server oder das WAP-Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das richtige Zertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

Anzeigen der Liste der Autorisierungszertifikate

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*. Wählen Sie *Autorisierungszertifikate*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsinfo* im Abschnitt Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Telefontasten auf Seite 95.

Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Aktive DiensteEinstellungen bearbeiten*) verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

■ SIM-Dienste (Menü 13)



Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über das Menü 13 zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich vollständig nach dem verfügbaren Dienst.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Dazu wählen Sie die Option *Ja* im Menü 4-4-5, *Bestätigung bei SIM-Aktivität*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

8. Daten- und Faxkommunikation

Daten können von Ihrem Nokia 8310 an andere kompatible Geräte gesendet werden, wenn Ihr Telefon über eine IR-Verbindung an einen kompatiblen Computer angeschlossen ist.

Um E-Mail- und Faxnachrichten senden und empfangen, Verbindungen zu Computern herstellen und auf das Internet zugreifen zu können, muss eine entsprechende Daten- und Faxkommunikationssoftware auf dem Computer installiert sein. Sie können das Nokia 8310 mit verschiedenen handelsüblichen Daten- und Faxkommunikationsanwendungen verwenden.

Um Ihr Telefon als Modem zu verwenden, müssen Sie es zuerst als Modem installieren.

■ Kommunikationsanwendungen und Modemtreiber

Auf den Internetseiten von Nokia, www.forum.nokia.com, finden Sie die erforderlichen Systemdateien für die Datenkommunikation und eine Anleitung zur Installation. Sie finden dort unter Umständen auch Dokumente, die Ihnen dabei helfen, Geräte und Anwendungen für den Gebrauch mit dem Nokia 8310 einzurichten.

PC-Suite

PC-Suite enthält Anwendungen, die für folgende Zwecke hilfreich sind:

- Einfaches Verwalten verschiedener Telefonfunktionen über den Computer.
- Synchronisieren von Kontakten und Kalendereinträgen zwischen dem Telefon und dem Personal Information Manager des Computers.
- Zeichnen und Bearbeiten von Grafiken der Benutzergruppen und Bildmitteilungen.

- Erstellen neuer Ruftöne für das Telefon.
- Auswählen des Verbindungstyps für Verbindungen zwischen Computer und Telefon.
- Sichern und Wiederherstellen persönlicher Daten aus dem Telefon auf einem Computer oder in einem anderen Telefon.

Modem setup

Mit Modem setup werden die folgenden Komponenten auf dem Computer installiert:

- N8310-Daten- und Faxmodemadapter, die es Ihnen ermöglichen, das Telefon für Daten- und Faxanrufe als Modem zu verwenden.
- Die Nokia Modem Options-Software zum Festlegen von Optionen für Datenanrufe. Die Einstellungen für HSCSD und GPRS finden Sie hier.

GPRS – General Packet Radio Service

Weitere Informationen finden Sie unter GPRS-Modemeinstellungen auf Seite 72.

HSCSD – High Speed Circuit Switched Data

Mit dem GSM-Hochgeschwindigkeitsdienst können Sie das Internet und andere Dienste schneller als gewohnt verwenden. Beim Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten kann die Geschwindigkeit der Datenübertragung von 14,4 Kbit/s auf bis zu 28,8 Kbit/s verdoppelt werden. Beim Herunterladen von Daten aus dem Internet kann eine Geschwindigkeit von bis zu 43,2 Kbit/s erreicht werden, sofern diese von der Ausrüstung des Netzbetreibers und dem Internetdiensteanbieters unterstützt wird.

Beachten Sie, dass beim Senden von Daten im HSCSD-Modus der Akku schneller leer wird als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Dies liegt daran, dass das Telefon die Daten schneller sendet. Schließen Sie das Telefon daher bei längerem Gebrauch an ein Ladegerät an.

Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen

- Aktivieren Sie die IR-Verbindung des Telefons über Menü 9.
- Stellen Sie sicher, dass der Infrarotanschluss des Telefons auf den Infrarotanschluss des Computers zeigt.

- Starten Sie die Datenkommunikationsanwendung auf dem Computer.
Informationen zu den Funktionen der Anwendung finden Sie in der Dokumentation der Anwendung.

Während eine Verbindung zu einem Computer hergestellt ist, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte der Vorgang gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs dürfen Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

9. Wichtige Hinweise zum Akku

■ Laden und Entladen des Akkus

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig geladene und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundertmal geladene und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen wurden. Wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche im Ladegerät, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhafte Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden sind, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C auf. Ein

Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben (z. B. bezüglich Recycling). Werfen Sie Akkus niemals in den Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschliessend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

■ Notrufe



Wichtig: Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.

2. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten große Sicherheitsspielräume, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Telefonmodell beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,82 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen. SAR-Informationen zu anderen Regionen finden Sie unter der Produktinformation auf der Internetseite von www.nokia.com.

BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia“) in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät“) zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde“). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
 2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.
 3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
 4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
 5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
 6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn
 - a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;
 7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantieakte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
 8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
 9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.
- b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;
 - c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;
 - d) die Seriennummer, Zusatzcodennummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;
 - e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;
 - f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;
 - g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn
 - h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

